

Thurgau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

Strategietagung des Spitex Verbandes Thurgau

Die Nachfrage nach Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause wird in den nächsten Jahren steigen. Gleichzeitig wird die Neugestaltung des Finanzausgleiches NFA weitreichende Änderungen bezüglich Finanzierung bringen. Die Verbandsleitung des Spitex Verbandes Thurgau setzte sich deshalb in einem Strategieworkshop unter externer Begleitung mit diesen Fragen auseinander.

(CL) «Was verlangt die Zukunft von der Spitex und ihrem Verband im Kanton Thurgau?» Mit diesen Worten eröffnete der externe Berater Dr. Christoph Tobler die Diskussionen der Verbandsleitung anlässlich eines kürzlich durchgeführten Workshops zur Strategieentwicklung. Unter seiner Leitung wurden die zukünftigen Herausforderungen, die in den nächsten drei Jahren an die Spitex und den Verband gestellt werden, herausgeschält. Kaum zu erstaunen vermag die Erkenntnis, dass Fragen zur zukünftigen Spitex-Finanzierung und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen sowie der Basisorganisationen wichtige Punkte darstellen.

Neue Rechtsgrundlagen

Mit der Neugestaltung des Finanzausgleiches NFA wird die Spitex «kantonalisiert». Die Bundessubventionen von rund 20% an die Spitex-Organisationen fallen weg. In einer Übergangsbestimmung wird festgehalten, dass die Kantone den Wegfall der Bundessubventionen bis zur Schaffung von eigenen kantonalen Grundlagen kompensieren müssen. Nach einhelliger Meinung

des Verbandsvorstandes genügen dazu die bestehenden rechtlichen Grundlagen im Kanton Thurgau nicht und deshalb müssten diese Grundlagen in der kommenden Zeit gemeinsam mit den drei Partnern Kanton/Gemeinden/Spitex in einem «Spitex-Gesetz» erarbeitet werden.

Information und Vernetzung

Damit der Spitex Verband seiner Hauptaufgabe – der Interessen-

vertretung gegenüber Kanton, Gemeinden und Politik – transparent und wirksam gegen aussen nachkommen kann, wird die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes geprüft.

Dazu gehört unter anderem, dass die Vernetzung mit einem wichtigen Partner – dem Thurgauer Verband der Gemeinden VTG – und die Informationspolitik gegenüber den Basisorganisationen intensiviert werden soll. □

Statistik 2004: Tieferes Defizit für Gemeinden

(CL) Keine Mengen- und Kostenausweitung, dafür eine leichte Verschiebung der hauswirtschaftlichen Leistungen zu Gunsten der kassenpflichtigen Leistungen sowie eine leichte Senkung der Gemeindegeldern. So kann die Auswertung der Statistik 2004 zusammengefasst werden.

Insgesamt noch 37 Spitex-Organisationen erbrachten im Kanton Thurgau während rund 301 000 Stunden Dienstleistungen bei 5241 Kunden, davon sind 58,8% kassenpflichtige und 41,2% hauswirtschaftliche Leistungen. Dies entspricht einer Zunahme von rund einem Prozent im Vergleich mit dem vergangenen Jahr. Die 1%-Zunahme der erbrachten Leistungen widerspiegelt sich auch bei den Kosten, die um ebenfalls ca. 1% auf 20,37 Millionen Franken zugenommen haben. Dabei haben Einnahmen bei den Pflegeleistungen bei einer leichten Zunahme an erbrachten Einsätzen

und gleich bleibender Tarife um rund 1,5% zugenommen. Wie im vergangenen Jahr erfolgte offensichtlich eine Verlagerung von der Behandlungs- und komplexen Grundpflege zur (kostengünstigeren) einfachen Grundpflege.

Erstmals seit fünf Jahren fällt das Defizit der Gemeinden um ein knappes Prozent tiefer aus als im vergangenen Jahr und beträgt

noch 3,35 Mio Franken. Dies entspricht mit 16,3% des Aufwandes ziemlich genau der Höhe des Bundesbeitrages von 3,37 Mio Franken. Die Senkung der Gemeindebeiträge ist möglich geworden durch die vermehrten Eigenleistungen über die verrechneten Dienstleistungen. Und dies, obwohl die höheren Krankenkassentarife im aktuellen Tarifvertrag erst dieses Jahr zur Anwendung gelangen. □



Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung BSO

Beratungs- und Kursangebote

unter www.team-leading.ch
oder Tel./Fax 062 295 50 27/28

Thurgauer Termine

Präsidentenkonferenz: Dienstag, 23. August 2005, Gasthof zum Trauben, Weinfelden. Die PräsidentInnen erhalten zusätzlich eine separate Einladung.

«Öffentlichkeitsarbeit wäre so wichtig...»: Kurs TG 2205, Samstag, 10. September 2005, 9.15 bis 16.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum, Weinfelden. An dieser Fortbildung lernen Sie den Umgang mit Medien und Medienschaffenden und erhalten Sicherheit, wie eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb verankert werden kann.

Aba|Spitex®

ABACUS Gesamtlösung für innovative Spitex-Organisationen

Detailinformationen zur Software und Dienstleistungen erhalten Sie unter

W

DATA.CH

QUALITÄT DURCH PLANUNG